

Meisterwerke der Sammlung Bemberg

2. MÄRZ BIS 30. MAI 2021

In der ersten Jahreshälfte 2021 darf die Fondation de l'Hermitage eine Auswahl der hervorragendsten Meisterwerke aus der berühmten Kunstsammlung Georges Bembergs (1915–2011) bei sich begrüßen. Im Laufe seines Lebens trug der eigenwillige Mäzen und Literat, der aus einer wohlhabenden Familie stammte, die 1850 von Deutschland nach Argentinien emigriert war, eine Sammlung von Gemälden, Zeichnungen und Kunstobjekten zusammen, die zu den bedeutendsten ihrer Zeit zählt.

Normalerweise in einem Stadtpalais in Toulouse untergebracht, kann die Sammlung nun zum allerersten Mal überhaupt – dank grösserer Umbauarbeiten im Museum der Stiftung Bemberg – jenseits der angestammten Mauern bewundert werden. Sie besticht nicht nur durch aussergewöhnliche und hochwertige Gemälde und Zeichnungen aus der Zeit um die Jahrhundertwende – unter anderem von Fantin-Latour, Pissarro, Monet, Caillebotte, Morisot, Derain, Braque, Matisse, Modigliani, Bonnard –, sondern glänzt auch mit Alten Meistern. So darf sie Kunstwerke der Deutschen, flämischen, venezianischen und französischen Malerei ihr Eigen nennen, wie von Lucas Cranach dem Älteren, Gérard David, Veronese, Canaletto, Longhi, François Clouet, Tournier oder auch Élisabeth Vigée Le Brun.

Die Sammlungspräsentation in der Fondation de l'Hermitage zeigt 132 der beeindruckendsten Gemälde und Zeichnungen – eine einmalige Gelegenheit, diese Schätze fernab ihrer angestammten Umgebung zu bewundern und Vorlieben und Persönlichkeit eines der grossen Sammler des 20. Jahrhunderts zu erkunden.

AUSSTELLUNGSSCHWERPUNKTE

Die Ausstellung vereint mehr als fünf Jahrhunderte Kunstgeschichte und präsentiert sich chronologisch. Der erste Saal ist der flämischen und französischen Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts gewidmet – mit Werken von Gerard David, Adriaen Isenbrant, François und Jean Clouet oder auch Corneille de Lyon. Im Anschluss gibt es wundervolle Werke der italienischen Malerei aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert zu bestaunen: Portraits und Landschaften von u.a. Veronese, Tintoretto, Guardi und Canaletto. Einen weiteren Höhepunkt des Ausstellungsparcours stellen fünf Ölgemälde von Cranach dem Älteren dar. Bereichert wird der Ausstellungsteil mit den Alten Meistern ausserdem durch eine Reihe von Glanzstücken von Robert, Élisabeth Vigée Lebrun oder auch Boilly aus der Zeit der Aufklärung.

Daneben besticht die Sammlung Bemberg auch mit aussergewöhnlichen Werken aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Der Ausstellungsrundgang setzt sich mit einem beeindruckenden Ensemble impressionistischer und neo-impressionistischer Malerei fort, mit Grössen wie Gustave Caillebotte, Alfred Sisley, Monet, Degas, Toulouse-Lautrec bzw. Henri Edmond Cross und Paul Signac. Auch die Avantgarde zu Anfang des 20. Jahrhunderts kommt nicht zu kurz, ganz im Gegenteil: So gehören auch wundervolle Zeichnungen von Picasso oder Modigliani sowie Gemälde aus dem Fauvismus von Derain, Braque und Matisse zur Sammlung. Letzte Station der Ausstellung ist eine einzigartige Hängung mehrerer Werke von Bonnard: Mit mehr als 30 Gemälden ist die Bemberg-Sammlung Eigenerin des umfangreichsten privaten Werkbestands des Künstlers weltweit.

KURATION

Wissenschaftlicher Kurator: Philippe Cros, Direktor der Stiftung Bemberg

Kuration: Sylvie Wuhrmann, Direktorin der Fondation de l'Hermitage, und Aurélie Couvreur, Kuratorin der Fondation de l'Hermitage

KATALOG

Zur Ausstellung erscheint in Kooperation mit Éditions Snoeck ein reich bebildeter Katalog mit Beiträgen von Philippe Cros.

BESUCHERINFORMATIONEN

Meisterwerke der Sammlung Bemberg

02.03.21 – 30.05.21

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Onlinetickets: www.fondation-hermitage.ch/billetterie

INTERDISZIPLINÄRES VERMITTLUNGSPROGRAMM

Im Rahmen der Ausstellung bietet die Fondation de l'Hermitage ein interdisziplinäres Vermittlungsprogramm, das den Austausch mit verschiedenen Publikumsgruppen fördert und die Zugänglichkeit und Vermittlung von Kunst priorisiert. Es bietet Gross und Klein die Gelegenheit, ausstellungsspezifische Themen zu vertiefen: improvisationstheaterbasierte Museumsführungen in Zusammenarbeit mit der Waadtländer Verein der Improvisationsligen (AVLI), einen Vortrag von Philippe Cros (Direktor der Fondation Bemberg und Kurator der Ausstellung), Kreativateliers zu Themen wie Portrait, Landschaften und Hüte, Feinschmeckerführungen mit dem Restaurant L'esquisse und, weil niemand zu jung für einen Museumsbesuch ist, Führungen für Eltern mit Kleinkindern.

Partner

Une exposition organisée par

En collaboration avec



FONDATION BEMBERG

La Fondation de l'Hermitage bénéficie du précieux soutien de

SPONSORS



FONDACTIONS MÉCÈNES & INSTITUTIONS PUBLIQUES



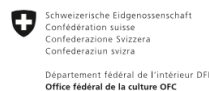
FONDATION
PHILANTHROPIQUE
FAMILLE SANDOZ



Fondation de soutien
à l'Hermitage



Fondation
Coromandel



Fondation
pour l'art
et la culture



PARTENAIRES CULTURELS



PARTENAIRE MÉDIA

